

**DEPARTEMENT
FINANZEN UND RESSOURCEN**

Landwirtschaft Aargau

Direktzahlungen & Beiträge

BEWIRTSCHAFTUNGSVEREINBARUNG 2025/2026

für die Direkt- und Streifenfrässaat sowie Strip Till von Mais

-
- *Mit Verzicht auf jegliche Bodenbearbeitung bis 15. Februar 2026.*
 - *Ohne Einsatz stickstoffhaltiger Dünger zwischen Ernte und 15. Februar 2026.*
 - *Mit obligatorischem Einsatz eines Mulchgerätes nach der Körnermaisenernte, falls bis Anfang April 2026 kein Pflugeinsatz erfolgt.*

Zwischen Landwirtschaft Aargau und

Betriebsnummer / /

Name, Vorname _____

Strasse, Hof _____

PLZ, Ort _____

Gegenstand

1. Die Maisfläche der Parzelle _____ (Parzellenname angeben) wird mittels
 Direktsaat-Verfahren **Streifenfrässaat-Technik** **Strip Till-Verfahren** (ankreuzen)
angesät und gemäss den Bestimmungen auf der Formular-Rückseite bewirtschaftet.
2. Als Gegenleistung wird im **62a-Nitratprojektgebiet Wohlenschwil** und im **Spezialgebiet Hallwilersee-Sanierung** durch Landwirtschaft Aargau ein Bewirtschaftungsbeitrag ausbezahlt.

Beitrag

Die Beitragshöhe wird aufgrund der Bestimmungen auf der Formular-Rückseite festgesetzt. Bitte beachten Sie, dass das Formular mit den **Unterschriften des Lohnunternehmers sowie des Obmannes oder der Kommunalen Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL)** versehen sein muss.

Vereinbarung und Dauer

Reichen Sie das Formular nach Mitte Februar 2026 ein, sobald die Kontrolle durch den Obmann oder die KEL erfolgt ist, jedoch **spätestens bis am 31. März 2026**. **Für jede Parzelle ist ein separates Formular zu verwenden**. Die Vereinbarung geht nicht nach erfolgter Ernte, sondern erst am 15. Februar 2026 zu Ende.

Datum _____ Unterschrift Bewirtschafter/in _____

*Verbindlicher Bestandteil der Vereinbarung sind die **Bestimmungen** auf der Formular-Rückseite.*

Bestimmungen zu den Anbauverfahren Direkt- und Streifenfrässaat sowie Strip Till:

Vorgaben

Die Saat des Mais erfolgt im Direktsaat-Verfahren **ohne jegliche vorherige Bodenbearbeitung** beziehungsweise mittels Streifenfrässaat- oder Strip Till-Technik **ohne zusätzliche Bodenbearbeitung** mit **anerkannten Spezialmaschinen**. Eine Bodenbearbeitung nach der Ernte erfolgt **frühestens am 15. Februar 2026**. Das heisst, die Maisfläche bleibt unbearbeitet bis zur nachfolgenden Sommerkultur oder das Wintergetreide beziehungsweise die Begrünung wird im Herbst 2025 mit einer Direktsämaschine in den Boden gebracht.

Wurde für die Parzelle mit der vorliegenden Bewirtschaftungsvereinbarung ein Produktionssystembeitrag (PSB) für die schonende Bodenbearbeitung ausbezahlt, reduziert sich der kantonale Beitrag um die Höhe des PSB und es wird ein Nettobetrag entrichtet.

Vom Lohnunternehmer auszufüllen

Die Parzelle liegt im Spezialgebiet Hallwilersee-Sanierung (Gemeinde _____)

oder im 62a-Nitratprojektgebiet _____ (Gemeinde _____)

Adresse des Lohnunternehmers _____

Name/Vorname _____ PLZ/Ort _____

Datum der Saat _____ Fläche _____ Aren _____ Unterschrift _____

Beitragshöhe

Fr. 500.–/ha für Direkt- und Streifenfrässaaten sowie Strip Till von Mais (inklusive PSB von Fr. 250.–/ha und somit **nicht kumulierbar**)

Auszahlungsverfahren und Einreichen des Formulars

Die Beitragssumme 2025 wird dem/der Bewirtschafter/in erst nach dem 15. Februar 2026 ausbezahlt und nur, **wenn das Formular fristgerecht bis am 31. März 2026 bei Landwirtschaft Aargau* eingereicht wird**. Bei verspäteter Einreichung wird der Beitrag gekürzt. Bewirtschaftungswechsel sind zu melden.

*Landwirtschaft Aargau, Christoph Ziltener, Ressourcenschutz, Tellstrasse 67, 5001 Aarau

Kontrolle

Vom Obmann oder der KEL auszufüllen

Die Parzelle liegt im Spezialgebiet Hallwilersee-Sanierung (Gemeinde _____)

oder im 62a-Nitratprojektgebiet _____ (Gemeinde _____)

Die Parzelle wurde gemäss den Vorgaben bestellt. Ja Nein

Die Parzellengrösse entspricht dem Sämaschinenmass. Ja Nein

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____

Auflösung der Vereinbarung

Die vereinbarungswidrige Bestellung oder das Unterlassen der Meldepflicht beim Bewirtschaftungswechsel hat die vorzeitige Auflösung der Vereinbarung zur Folge. **Die bis zu diesem Zeitpunkt bezogenen Beiträge sind zurückzuzahlen.**